

Abschiebehäftlinge nach Feuer ins Koma gefallen

Bei einem Feuer im Mannheimer Gefängnis sind zwei Abschiebehäftlinge lebensgefährlich verletzt worden. Die beiden Marokkaner liegen im Koma. Auch sieben Wärter wurden verletzt. Vermutlich handelt es sich um Brandstiftung. In der Anstalt sitzt auch TV- Wettermoderator Jörg Kachelmann in U-Haft.

Bei einem Brand in der Justizvollzugsanstalt Mannheim sind zehn Menschen verletzt worden – zwei Häftlinge schwebten in Lebensgefahr. Im Hauptgebäude, wo auch TV- Wettermoderator Jörg Kachelmann einsitzt, bekamen die Gefangenen nach Angaben der Polizei kaum etwas von dem Brand mit. Vermutlich wurde das Feuer von einem der Häftlinge gelegt. Es gebe entsprechende Zeugenhinweise, erklärten die Ermittler.

Das Feuer war in der Zelle zweier 31 und 32 Jahre alter Marokkaner in einem Container für Abschiebehäftlinge ausgebrochen. Nach etwa eineinhalb Stunden hatte die Feuerwehr die Flammen unter Kontrolle. In den kommenden Tagen sollen Sachverständige den Brandort untersuchen, um die genaue Ursache festzustellen. Die beiden marokkanischen Häftlinge lagen im Koma.

Bei den acht weiteren Verletzten handelte es sich um einen Häftling und um sieben Gefängniswärter. Sie hatten Rauchvergiftungen erlitten, als sie die Gefangenen aus dem brennenden Container geholt hatten. Insgesamt waren rund 40 Abschiebehäftlinge in dem Container untergebracht.

Sie kamen innerhalb des Gefängnisses in andere Zellen. Der Schaden an dem Gebäude beträgt mehrere zehntausend Euro.